

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Jüdischer Turn -und Sportverein, Linz.

Gründung einer Leichtathletik -Sektion.

In einer Interessentenversammlung am vergangenen Samstag wurde die Gründung der Leichtathletik -Sektion unter der Leitung des Herrn Hans Pasch beschlossen. Die Verhandlungen mit dem Heßressportverband stehen vor dem Abschluss, sodass der Betrieb in Kürze aufgenommen werden kann.

Weitere Verlautbarungen folgen in der nächsten Nummer dieses Blattes.

Tennis -Sektion.

Die Spielsaison wurde eröffnet ! wir bitten alle bisherigen Mitglieder und die neuen Interessenten umgehend ihre Anmeldung vorzunehmen. Die Sektionsleitung hat keine Opfer gescheut, um den Platz instanzzusetzen und diverse Investitionen durchzuführen. Sie beabsichtigt, den Spielbetrieb möglichst zu intensivieren und allen Kreisen den Tennissport zugänglich zu machen. Es wurde daher folgende Gruppeneinteilung beschlossen:

1.) Saisonabonnement mit bevorzugtem Spielrecht den ganzen Tag und insbesondere auch in den Abendstunden. Preis pro Saison S 50.-, zahlbar, wenn gewünscht, auch in Monatsraten à S 10.-. Bei Erlag des ganzen Beitrages bis längstens 1. Mai Vorzugspreis von S 40.-

2.) Spielrecht vorwiegend früh und tagsüber bis 5 Uhr insbesondere auch für alle Jugendlichen S 25.- pro Saison.

3.) Spezialarrangement auch für die Abendstunden mit Spielrecht an bestimmten Wochentagen und Sonntag zum Preis von S 25.- und S 30.-

Für alle Spielgruppen ist vor Spielbeginn mindestens eine Anzahlung von S 10.- zu erlegen.

Die Sektionsleitung wird für ständige Versorgung mit guten Bällen Vorsorge treffen, richtet aber im Interessen der Gesamtheit den Appell an die zahlungskräftigen Mitglieder, insbesondere an die Jugendlichen über 16 Jahre, das Saisonabonnement lt. Pos. 1.) zu wählen. Es soll dagegen auch allen Minderbemittelten, die am Tennissport Interesse haben, auf jeden Fall die Spielmöglichkeit geboten werden und mögen sich solche vertrauensvoll an die Sektionsleitung wenden.

Es wird noch besonders aufmerksam gemacht, dass beabsichtigt ist, auch einige Ping -Pong -Tische am Tennisplatz aufzustellen, deren Benützung den Sektionsmitgliedern zu Vorzugskonditionen zugänglich gemacht werden soll.

Anmeldungen und Auskünfte in allen Tennisangelegenheiten bei den Herren:

Rudolf Guttman	Telefon	5385 oder 1209
Bruno Hoffmann	"	7286
Hans Süß	"	4619

Schechitahreferat: Es wird aufmerksam gemacht, dass die Geflügelschächtung am Sonntag, den 12. April von 8 -10 Uhr vormittags stattfindet.

S A L Z B U R G :

Israelitische Kultusgemeinde Salzburg. Jahrzeiten.

Sonntag, 19. April Josef Schönhorn, Montag, 20. April Ludwig Fischer

Mittwoch, 22. April Brüder Klein.

Der vom Präsidium der Kultusgemeinde Salzburg veranstaltete Vortrag "Die Seelische Situation der deutschen Juden", den Herr Dr. Willy Meyer-Bozen am 31. März d.J. hielt, hinterliess bei den zahlreichen Anwesenden nachhaltigen Eindruck durch die sowohl inhaltlich, als auch formal vollendete Darstellung der psychischen Not unserer Brüder in Deutschland.

Den Dankesworten, die Herr Präsident Otto Löwy an den Redner richtete, schloss sich die Zuhörerschaft durch lang andauernden Beifall an.

I N N S B R U C K :

Makkabi Hazair Gdud Innsbruck.

Wir geben hiemit bekannt, dass die erste Hachscharahflugah unseres Bundes Flugah "G o r d o n" in der Nähe von Linz eröffnet wurde.

Auch Chawerim des Makkabi Weltverband sowie der Hakoah können sich um Aufnahme in diese Flugah bewerben.

Nähere Auskünfte bei der hiesigen Ortsgruppenleitung.
